

Ogi, der kleine Feuerdrache

Band 1 – Überwinde!

© Autorin des Textes: Margarita Yordanova Dyulgerova

© Künstlerin: Nevena Koleva Koleva

Die Übersetzung wurde mit Google Translate erstellt.

Wer führt die Geheimwaffe – UG – Unterschiede – Gemeinsamkeiten? Was passiert, wenn man jemand anderen für sich denken, handeln und entscheiden lässt? Wer ist Doug? Wird er das Vertrauen des Ogi-Teams gewinnen? Wird er die Drachenmiliz gegen die Lamia anführen? Du wirst von:

3. Ogi und Doug

Inhalt

Episodennummer:

Auf der Suche nach einem Zmei ¹	3-01
Schnee- oder Eisregen	3-02
Avi verschwindet	3-03
Ist es "Zmei"?	3-04
Oder Forelle?	3-05
Aus der "Kinderfolklore-Enzyklopädie"	
"Zmei"	3-06
Was hat die Elster gebracht?	3-07
RaPer und das Auge der Lamia	3-08

¹ Zmei ist in der bulgarischen Folklore nicht mit dem Drachen identisch. Daher wird ihr Name im Text auf Latein geschrieben, entsprechend der bulgarischen Aussprache des Wortes: Zmei

Efu, der Affe, streitet nicht, er handelt ...	3-09
Die Nachrichten	3-10
Die Magie des Mondstrahls	3-11
Haben wir uns geirrt?	3-12
Mura Vemura College	3-13
Was ist mit Vemura passiert?	3-14
Die Vogellarmee	3-15
Fisch – Ähnlichkeiten	3-16
Fisch – Unterschiede	3-17
Dougs Training	3-18
Hochsommer	3-19
Wörterbuch für „Ogi und Doug“	3-20
Alphabetischer Index zu „Ogi und Doug“	3-21
Fragen an „Ogi und Doug“	3-22
Bibliographie zu „Ogi und Doug“	3-23
<u>Abenteuertagebuch</u>	3-24
Die Geheimwaffe UG – Unterschiede – Gemeinsamkeiten	3-25
Lesen Sie es!	3-26

Helden

Ogi – der kleine Feuerdrache – wenn er auftaucht, erwarten dich Abenteuer. Und was für Abenteuer!

Der Birnbaum – Mama Yoli – ist immer bereit, dich mit etwas Leckerem zu füttern. Und einen Ausweg aus dem größten Schlamassel zu finden, in den du dich gebracht hast.

Die kleine Birne - Ollie – noch unreif, aber eine große Optimistin. Aus ihr wird eine großartige Geschäftsfrau!

Oh – der riesige Zauberer – für immer in der Gestalt eines Raben gefangen. Bereit, selbst deine beste Idee zunichte zu machen.

Ohi – der kleine Rabe – eine große Spottdrossel. Gib vor ihm nicht an – er wird vor allen Leuten kichern, wenn du den ersten Blödsinn sagst.

Eli – ein sensibles Blümchen, scheinbar sanft und wehrlos, doch oft retten seine Entscheidungen Ihre Haut. ²

Efu – der flinke Affe mag lustig sein, aber unterschätze ihn nicht!

„Ска̀ла“ – die Skàla oder „Скал̀а“ – der Fels – Wo auch immer Sie Ihre Aufmerksamkeit hinlenken, Sie werden immer wieder auf Ihre Majestät – Informationen – stoßen. Wenn Sie nicht lernen, sie zu erwerben und zu nutzen, wenn Sie sie nicht unterwerfen ... Oh-ho! Sie werden leiden müssen!

Dan – ein weißer, zotteliger und sehr mutiger Welp. Wenn er bellt – geh weg! Wenn er knurrt – halt! Da passiert etwas. Verpass ihn nicht!

Der alte Mura – Vemura ist wie alle Bäume, aber er ist auch etwas anderes ... Und er sprießt, er wächst, aber ob er Früchte trägt, hängt von Ihnen ab.

Der Heuschrecke Skoklyo – ein verfluchte Heuschrecke, aber ohne er wird es Ihnen schwerfallen, das Überspringen über den Zaun zu lernen, und wer weiß – vielleicht ist der Schatz dort versteckt ...

Otto – wenn es ans Handeln geht – ist er unübertroffen. Schließlich ist er ein Regenguß – er wird dich mitreißen, er wird dich mit der Wurzel ausreißen... Aber wohin wird er dich schicken?

Avi – eine kleine, zarte Tropfen. Sie ist so ausdauernd, dass man, ohne es zu merken, bereits auf ihrem Dudelsack spielt.³

² Der Ausdruck „es wird Ihre Haut retten“ bedeutet, dass es Ihnen hilft, wenn Sie es nicht selbst tun können.

³ Der Ausdruck „Du spielst bereits nach ihrer Pfeife“ bedeutet, dass du alles tust, was sie von dir verlangt.

Mademoiselle Fu – Beschützerin und Lehrerin des kleinen Feuerdrachen.

Die Familie der **Heiligen Adler**: Kartala, die Mutter der Adlerjungen: Kalin und das wachsame Auge.

3_01_Auf der Suche nach einem Zmei⁴

Du hast dich entschieden und machst dich auf die Suche nach Zmei. Du bist bereits hoch oben im Berg, doch von ihm fehlt jede Spur. Mademoiselle Fu und Ogi – der Feuerdrache – sind in die Lupe geschlüpft, und diese ist geschrumpft und hat sich im Fell des Welpen Dan versteckt. Der Rabe Ohi fliegt von Fels zu Fels. Er wartet an einem kleinen Wasserfall auf seine Freunde.

Plötzlich springt ein großer, silberner Körper aus dem Wasser. Scharfe Zähne schnappen nur Millimeter von Ohis Flügel entfernt zu. Der Unterkiefer des Angreifers ist wie ein Haken. Obwohl Ohi sich winden kann, wird er vom Haken beinahe in den See gezogen.

– Oh-i! Was war das?!

– Jaff! Forellen.

– Sie kommen zum Laichen. Sie schwimmen flussaufwärts gegen die Strömung der Flüsse. – erklärt der kleine Wassertropfen Avi.

Mademoiselle Fu zieht überrascht die Augenbrauen hoch.

– "Zmei"! – zittert der kleine Rabe.

– Jaff! Forelle!

– Drache!

– Forelle!

⁴ Zmei ist in der bulgarischen Folklore nicht mit dem Drachen identisch. Daher wird ihr Name im Text auf Latein geschrieben, entsprechend der bulgarischen Aussprache des Wortes: Zmei.

– Warte! Ihr seid Freunde?!

Die besorgte Avi stürzt sich direkt auf den Schnabel der Krähe, bereit, nach dem Welpen zu picken. Es gelingt ihr, einen Kampf zu verhindern.

– Genau darauf wartet sie, die Lamia – auf den Kampf ...

Mademoiselle Fu rutscht aus der Lupe. Sie sieht sie bedeutungsvoll an. *Ihre Geste erinnert dich an etwas... Aber an was?! Du kannst dich nicht erinnern...*

3_02_Schnee- oder Eisregen

Stellen Sie sich vor, Sie wären Ogi, der Feuerdrache, auch wenn Sie wie ein kleiner grünäugiger Junge aussehen. Ihr scharfer Blick nimmt die kleinste Bewegung in der Tiefe des Sees wahr und dringt durch den in den See ragenden Felsen.

Aha! Da! Da lauert jemand. Er schießt nach vorn. Seine scharfen Zähne blitzen. Die Bogensehne ist gespannt. Dein Pfeil wartet auf ihn. Das Monster wedelt mit dem Schwanz. Funken sprühen. Ein goldener Heiligenschein umstrahlt den zahnigen Kopf. Er setzt deinen Pfeil in Brand. Er lenkt ihn ab.

Du wirfst deinen Speer direkt in die Glut. Er brennt und verschwindet, doch das Monster bleibt unverletzt. Es spritzt in den See. Flammende Kreise breiten sich um die Stelle aus, an der es eingetaucht ist.

Fernes Donnergrollen grollt bedrohlich, und das Echo wiederholt das Grollen. Der Berg erscheint immer furchterregender und rauer. Der Regen strömt herab – kalt und heftig. Der Schneeregen⁵ überschüttet dich mit Eiskristallen. Deine Freunde zittern – bis auf die Knochen nass. Werden deine Waffen sie wärmen? ...

Du umarmst Dan und Ohi. Du versteckst die Lupe – Mademoiselle Fu. Du könntest vor Frust und Wut weinen ... Oh nein! Das ist keine Träne, sondern der kleine Tropfen Avi – eingebettet in deinem Augenwinkel. Du umarmst deine Freunde. Dein Herz schlägt wie wild.

⁵ Das Wörterbuch für „Ogi und Doug“ erklärt die Bedeutung dieses Wortes.

Aber selbst im Bild des kleinen Jungen Ogi bist du immer noch ein feuriger Drache. Bald schaffst du es, sie zu wärmen. Und der Regen hat bereits aufgehört. Die Sonne scheint. Der bodenlose Rila-Himmel breitet sich aus.

– Oh-i! – der junge Rabe, glättet sein Gefieder. – Ich hab’s dir doch gesagt – es ist ein Drache. Kein Tropfen Regen fiel um den Felsen herum.

– Jaff! Das ist kein Zmei! – Auch Welpen Dan entkommt deiner warmen Umarmung. – Der Wind hat die Wolke weggeblasen! So ist es in den Bergen. Hier gibt es eine starke Luftströmung. Sie umrundet den Felsen. Die warme Luft hat den Regen weggetragen.

– Danke, Ogi!“, strahlt Avis kleiner Tropfen wie ein hüpfender Regenbogen. Stammt er von der Sonne oder vom Schein des Feuerdrachen?

Mademoiselle Fu hat wieder menschliche Gestalt angenommen. Ordentlich, sauber, kein einziges Haar ist in ihrer strengen Frisur verloren gegangen.

– Ogi, ich hoffe, du verstehst, dass es schwer ist, **gute Absichten mit Waffen zu vereinbaren, die verletzen und töten.**

Wow ... wie ähnlich ist das deiner Mutter oder deinem Lehrer, wenn sie dich ausschimpfen, weil du dich mal wieder mit jemandem gestritten hast ... Aber sie hat doch recht, oder?

3_03_Avi verschwindet

– Um die Geheimwaffe einzusetzen, müssen wir uns das Monster genau ansehen.

– Jaff! Ogi, es hört keinen Moment auf.

– Oh-i! Es ist weg!

– Wer?

– Avi. Verblasst. Geschmolzen. Schau! Genau hier. – Der junge Rabe flog hinunter und landete auf dem großen Felsen, der ihre Nase in den See steckte.

Dan und Ohi haben gleichzeitig etwas entdeckt. Sie fallen fast hin. Sie spähen hinaus, um die Zeichnung auf dem Felsen besser sehen zu können.

Mademoiselle Fu hat sich wieder in eine Lupe verwandelt. Mutig ist sie ins eiskalte Wasser gestiegen.

Ogi fliegt darüber. Die Flügel des Drachens blitzen in allen Farben des Regenbogens. Das bunte Licht fällt durch die Lupe – Mademoiselle Fu. Und das Wunder geschieht. Die Zeichnung leuchtet, wird größer. Das Monster, erstarrt im Sprung, steht vor dir – in den Felsen gehauen, der spricht:

– Avi hat es gezeichnet...

– Jaff! Wann?

– Wer bist du, oh-i?

– Skàla oder Skalà-Fels. Wie du willst... Aber... die höflichen jungen Raben grüßen erst, dann fragen sie... Wann? Eine präzise Frage. Die junge Detektivin hat die Spur gerochen... Avi hat sie gezeichnet – blitzschnell – wie nur Wasser sie formen und sich merken kann... Es gelang ihr – kurz bevor das Monster sie gefangen nahm.

– Ist sie am Leben und wohlauf? – Mademoiselle Fu sorgt sich.

– Ja! Aber sie wird ziemlich lange aus dem Spiel sein ...

3_04_Ist es "Zmei"?

– Wo ist der „Zmei“? – Der kleine Birnen-Oli schaut sich vergeblich um.

– Jaff, da ist kein „Zmei“!

– Oh, und doch! Da ist einer! Er ist unverwundbar gegen unsere Speere und Pfeile.

– Im Tal...

– Jaff! Du da unten ...

– Wir haben gesehen! Wir haben gehört! Es donnert, es kracht, es blitzt. „Zmei“ hat die Lamiata verjagt.

– Jaff, ein ganz gewöhnlicher Sturm.

– Oh-i! Zmei!

– Er erschien wie ein Wirbelsturm... – Die schüchterne Ellie hat endlich den Mut aufgebracht, sich in die Diskussion einzumischen.

– Jaff! Es war kein Wirbelwind. Und auch kein „Zmei“

– Er rettete den Wald und das Tal vor dem Hagel. Er brachte den Regen. Er bewässerte die Erde. – Olli ist heiß.

– Beschütze mich vor dem Schneeregen. – Eli fügt hinzu.

– Jaff! Der Fels beschützt dich. Sieh mal, er hängt über dir.

– Der Felsvorsprung ist klein – er konnte mich nicht schützen ...

– Hoppla! – Die Heuschrecke Skoklyo landet auf dem Felsvorsprung – direkt über der Blume. – Genug. Die ganze Startrampe!

Aber diesmal bringt sein Witz niemanden zum Lachen. Der Streit heizt sich auf.

– Oh-iund! Kein Tropfen Regen fiel um den Felsen herum! Zmei ist unverwundbar für unsere Speere und Pfeile.

– Jaff! Denn der Wind hat die Regenwolken weggeblasen. Der Luftstrom hat sie auf die andere Seite des Sees gezogen, zum Wasserfall. Er umgeht den Felsen von weitem.

– Es ist möglich ... Es gibt auch gute Zmeiove ... – Der Wind brachte die Stimme von Vemura – dem weisesten Baum im Tal.

Wenn sie spricht, dringt ihre leise Stimme von den Berggipfeln bis in die entlegensten Winkel des Tieflandes und sogar bis an die Küste. Weise ist die alte Mura. Sie hat viel erlebt. Sie hat viel gesehen. Sie hat viel gelitten. Sie erinnert sich sogar an die Zeit, als ein Zmei Herr über See und Tal war.

– „Zmei-saybiya“? Du uns immer erzählt hast, als wir klein waren? – fragt Mama Yoli lächelnd, und ihre Tochter Oli unterbricht sie ungeduldig:

– Was bedeutet „saybiya“?

– Bauer – antwortet Skalà – „saybiya“ ist ein türkisches Wort. Der Bauer – er bewirtschaftet das Land, kümmert sich um Pflanzen und Tiere.

– Wir wären fast erfroren. – knurrt Dan.

– Der guter „Zmeiove“ sorgst für Regen – ruhig und friedlich – um die Erde zu bewässern und den Wald wiederzubeleben. – erklärt Mama Yoli.

– Ist Schneeregen nicht „ruhig und still, tränkend, Regen“? – fragt Skok Skalàta ironisch. Er springt auf und tippt auf eine große Eisperle. – Sie hätte mich fast erdrückt – sieh mal, sie ist noch nicht geschmolzen.

– Zmei beschützte sein Land vor Stürmen, Hagel und seinen diebischen Brüdern....

– Sein eigenes?! – Der alte Rabe Oh, Ohis Vater, starrt Skalà mit seinem durchdringenden Blick an.

Dieser Blick lässt selbst die wildesten, boshaftesten Kreaturen im Wald erstarren. Und wenn der eisige Stahlton in seiner Stimme erklingt, verstummt alles Lebendige. Nur nicht der Fels – Skalà.

– Ja. – antwortet sie ruhig.

– Du willst, dass wir unseren Heimatwald irgendeinem „Zmei“ überlassen, der wer weiß woher kommt.

In der Stimme des Rabenmagiers scheint es, als würden eisige Berge – Eisberge – schweben.

– Der Wald gehört nicht nur dir... – Vemura spricht auch – Wir leben zusammen. Wir helfen einander. Ihr – die Vögel – schützt uns vor den Raupen. Wir – die Bäume – sind ein Zuhause für euch.

– Warum beherbergen und zähmen wir nicht einen jungen „Zmei“?! Er wäre ein guter "Zmei-Saibia".

Mama Yoli ist eine ewige Optimistin. Sie streichelt selbst das größte Monster. Und Oli ist wie seine Mutter – immer auf der Suche nach dem Guten. „Hier und jetzt“ – er zeigt auf Avis Zeichnung.

– Schau dir seine Augen an – sie sind wie menschliche!⁶

– Traurig und verängstigt. – Die sanfte Stimme der rothaarigen Charmeurin Ellie brachte alle zum Nachdenken ...

⁶ Wenn du bereits in deinem Abenteuertagebuch vermerkt hast, dass es sich bei dem unbekannten Wesen im See möglicherweise um ein Kind handelt, erhältst du einen Goodwill-Punkt

3_05_Oder Forelle?

Am Abend stritten sich alle im Wald und im Tal darber: Ist der neue Bewohner des Sees ein Zmei oder eine Forelle?

Du bist wieder als Ogi sich verwandeln ⁷? Na gut, dann handle!

- Das ist eine optische Täuschung. – sagt Auggie und verwandelt sich in einen grünäugigen Jungen.
- Oh-oh! Drache!
- Jaff! Forelle!

Mademoiselle Fu sieht euch spöttisch durch die Lupe an – als wärt ihr lustige kleine Käfer. Irgendwo springt eine flinke kleine Birne hervor und plumpst direkt neben die Lupe.

- Hallo. Gibt es Streit?
- Jaff! Hallo, Ollie. Wir streiten uns. Ja. Ich glaube, da wird es ein bisschen Streit geben.
- Oh-i! Pelz!
- Alle hörten bis zum Waldrand.
- Wegen des Zmei?
- Wegen der Forelle?

„Wahrscheinlich werden sie sich prügeln“, denkt Oli und beeilt sich, sie zu beruhigen:

- Erinnerst du dich an Mama Yolis Lieblingsspruch?
- Oh-i! Aus dem Buch Der kleine Prinz?
- Jaff! „Man muss mit dem Herzen suchen.“
- Oh-i! „Das Wichtigste ist für die Augen unsichtbar.“
- Ja. Konzentrier dich! Augen zu! – befiehlt die kleine Birne.

⁷ „Sich verwandeln“ bedeutet: man schlüpfe in die Rolle einer der Figuren und denke, fühle und handle wie sie. Schauspieler verwandeln sich in die Rollen, die sie spielen.

– Oh-i! Zmei ...

– Jaff! Wo ist er? – Welp Dan reißt überrascht die Augen auf. Er schnüffelt herum.

– Oh je! Ich kann ihn nicht sehen, aber ich spüre, dass er Angst hat. – Der kleine Rabe landet neben Dan.

– Einsam und traurig. – fügt Mademoiselle Fu hinzu.

– Und es ist überhaupt kein Monster! – Ollie kann nicht widerstehen und schießt schnell seine Meinung raus – Es ist weder ein echter Fisch noch ein echtes magisches Wesen.

– Jaff! Was ist es denn?

Hinter einem nahen Stein war eine leise, schüchterne Stimme zu hören:

– Kind. Verzaubert.

Alle starrten die kleine rote Zauberin erschrocken an, und sie wurde noch röter. Sie war besorgt, aber sie wusste genau, wovon sie sprach.

– Eli! Hast du alles gehört?

– Ja. Ich habe Avi verschwinden sehen.

– Jaff! Du saßt da und hattest Mitleid mit dem Monster und sagtest, es sei traurig und einsam. – Und Avi?! Hast du an sie gedacht? – Dan knurrt wütend.

– Avi geht es gut. Sie ist nur sauer, dass wir sie nicht sehen können. – sagte Ellie leise.

– Aber wo ist sie? – Ollie, die Glühbirne, setzte sich ans Ufer des Sees.

Ogi sieht sie ängstlich an. Die kleine Blume wird vor Sorge noch röter.

– Ich weiß nicht, wo Avi ist. Ich habe das Gefühl, er bewegt sich mit Ohi.

– Mit mir? – fragt sich der kleine Rabe und bleibt direkt am Wasser stehen.

– Ohi, Ollie, verschwinde! Du willst doch nicht, dass das Monster dich auch noch entführt! – sorgt sich Ogi.

Elli schließt wieder die Augen. Die Birne entfernt sich vom Ufer. Der kleine Rabe fliegt lautlos davon und landet direkt hinter der roten Blume-Elli.

– Avi ist jetzt nur noch einen Schnabel entfernt. Hinter mir. – sagt Elli und öffnet die Augen.

- Jaff! Pass auf, Ohi! Tritt nicht auf Avi!
- Schon gut. Sie ist irgendwo über ihm. – beruhigte Eli ihn.
- Jaff! Der Fisch hat sie verzaubert.
- Oh-i! Zmei!
- Genug! Wenn schon streiten, dann wenigstens richtig. – Ollie ist richtig wütend.
- Achte auf die Gemeinsamkeiten und Unterschiede!

Um dieses Problem zu lösen, müssen Sie sich daran erinnern, was Sie über den Drachen wissen. Folgendes sagt die Folklore-Enzyklopädie:

3_06_ZMEI_Aus der "Kinderfolklore-Enzyklopädie"

Wie sieht sie aus?

Eine riesige Schlange mit menschlichem Kopf. Ihr Körper glänzt wie Feuer. Wenn sie ihre schuppigen Flügel ausbreitet und mit dem Schwanz wedelt, fliegen Funken. Wenn sie landet, hört man Donner.

Manchmal ist es halb Mensch, halb Schlange: mit einem großen Kopf, Flügeln unter den Armen, einem schuppigen Körper und einem Schlangenschwanz. Sehr selten kann es mit gemischten Merkmalen eines Menschen und eines Fisches erscheinen

Wie erscheint es in dieser Welt?

Aus einer ungetöteten alten Schlange, die vom Wirbelsturm gepackt und in den Himmel gehoben wird.

Kinder, die schon vor ihrer Geburt verwaist sind, verwandeln sich in "zmeiove".

Was frisst er?

Kräuter, Gras und Tau.

Weißbrot aus den reinsten und größten Körnern. Am liebsten mag er frische Milch und dicken Wein, der in einem Tuch getragen wird – Wein aus den reifsten und schwärzesten Trauben.

Was tut er laut der Folklore ⁸?

Er führt die Regenwolken in Gestalt eines Huhns an. Wenn irgendwo eine Wolke auftaucht, lauert der Drache auf sie. Er legt sich mit dem Gesicht nach unten hin, und nur sein Geist wandelt auf den Wolken. Bei einem Hagelsturm oder Regen bleibt der umgebende Ort trocken.

Nur wenn der „Zmei“ verletzt wird, fällt sintflutartiger Regen.

Der „Zmei“ ist der Herr über Blitz und Donner. Er schleudert sie gegen die Lamia und ihre diebischen Brüder.

Wenn sein Auge zu arbeiten beginnt, beben die Häuser und die Ziegel fallen

Wenn er aufrecht steht, befindet sich sein Schwanz in der Unteren Erde, sein Körper auf der Erde und sein Kopf in der Oberen Erde. Der „Zmei“ verbindet diese drei geheimnisvollen, allmächtigen und magischen Welten für den Menschen fest miteinander.

Wer kann den "Zmei" besiegen?

Als der heilige Elias sie ruft, schlafen die "Zmei" ein und fahren in den Himmel auf.

Tapfere Männer mit dicken Keulen und Eisenstangen durchbrechen die Dunkelheit, um den Drachen zu besiegen. Kräuterkundige bewässern die Tore mit Kräutersud, die Besitzer verbarrikadieren sie mit Eisen – hoffentlich halten sie den "Zmei" auf.

Kann der „Zmei“ gut sein?

Ja, mit denen, die er liebt.

Unsere Vorfahren glaubten, dass jedes Land seinen eigenen „Zmei – saibia“ hat – d. h. seinen „Herrn“, der die Fruchtbarkeit vor bösen Geistern, seinen diebischen Mitmenschen, vor Hagel und Katastrophen schützt.

⁸ Schlagen Sie die Bedeutung dieses Wortes im Wörterbuch nach – für „Ogi und Doug“

So haben Dan und Skàlata die Beobachtungen des Ogi-Teams zu den Ähnlichkeiten und Unterschieden zwischen dem mysteriösen Bewohner des Sees und dem folkloristischen Bild des „Zmei“ aufgezeichnet:

Ähnlichkeiten:

Fischkörper. Menschliche Augen. Menschliche Gefühle. Unverwundbar gegen scharfe Waffen.

Der Boden um sein Versteck blieb trocken.

Feuerkreise erschienen im Wasser, als er tauchte.

Unterschiede:

Sein Kopf ist nicht menschlich. Er wirft keine Blitze. Er leitet den Regen nicht.

Er versteckte sich vor dem Sturm.

3_07_Was hat die Elster gebracht?

– Wir müssen auf der Hut sein“, sagte Oh und landete am Bach.

Die Elster flog vorbei. Guzno sah sich um, konnte sie aber nicht sehen. Die Zweige der Tanne boten gute Deckung.

– Was hat sie schon wieder für einen Ärger gemacht ... – seufzte der Rabenmagier.

„Traue keinem ‚Zmei‘...“, dachte Skoklyo. Die Heuschrecke sprang leise hoch und versteckte sich hinter dem Felsen. Sie sprang über den Wasserfall und landete auf dem großen flachen Stein mitten im Bach. Dort schützte sie ein bunter Schatten vor den hellen Sonnenstrahlen. Eine Brise wehte und wiegte die Zweige der Tanne, die sie vor neugierigen Blicken schützte. Doch sie sah und hörte alles.

Er hatte sich gerade auf dem warmen Stein niedergelassen und ... Tsop! Etwas sank ins seichte Wasser – in die Nähe des Steins. Skoklyo spähte hervor und achtete

darauf, dass die Elster ihn nicht sah. Sie suchte etwas im Bach. Offenbar – sie fand es nicht. Wütend schnalzte sie mit dem Schnabel und flog davon.

– Oh...Diese Elster hat wieder etwas Glänzendes mitgebracht...

Der alte Zauberer Oh landete auf dem Stein neben der Heuschrecke. Er bog seinen Schnabel und zog einen winzigen Spiegelmann aus dem Bach. Sobald er ihn auf den Stein legte, begann er zu funkeln.

Wenn man ihn schubst, neigt er sich ganz zum Boden. Er berührt ihn und, als schöpfe er neue Kraft, neigt er sich in die entgegengesetzte Richtung... Der Spiegelmann drehte sich im Kreis und verbeugte sich... Hin und her, hin und her. Und er summt vor sich hin: „RaP, RaP, RaP!“

Die Heuschrecke sprang mit ihm mit. Auf dem Spiegelmann tanzten die Bilder vieler Heuschrecken, vieler Tannen, vieler Bäche.

Oh entfernte sich vorsichtig. Er versteckte sich hinter einem großen Stein. Aufmerksam beobachtete er den Tanz der Spiegelbilder. Skoklyo amüsierte sich köstlich. Doch plötzlich bemerkte er etwas Seltsames ... Er schien sein eigenes Spiegelbild zu sehen, und jedes Spiegelbild unterschied sich von ihm und den anderen tanzenden Heuschrecken. Skoklyo erstarrte.

– Hey, Spiegeltop, halt!

Doch der kleine Mann hörte nicht auf. Er tanzte und tanzte. Und mit ihm tanzten die seltsamen Spiegelbilder der Tannen, Bäche und Heuschrecken. Skoklyo bemerkte, dass das Spiegelbild des Raben Oh zu verschwimmen und zu verschwinden schien.

Es bleibt keine Zeit zum Nachdenken. Du hast dich in eine Heuschrecke verwandelt. Du beschließt, den Spiegelmann mit einem riesigen Huflattichblatt⁹ zu bedecken und springst auf ihn.

Die Krähe Oh schüttelt spöttisch den Kopf.

⁹ Ein Hustenkraut mit großen Blättern, das in der Nähe von Gebirgsbächen wächst. (Подбел – Tussilago farfara) Es handelt sich um eine mehrjährige, krautige Pflanze aus der Familie der Korbblütler (Compositae).

Du kämpfst mit dem Spiegelmann, aber er ist flink und wiegt mehr als du. Er zappelt weiter unter dem Blatt und summt fröhlich:

- RaP, RaP, RaP!
- Und was denkst du, tust du da?
- Ich rette dich.
- Nett, aber sinnlos. Es ist ein RaP – ein Spielzeug.
- Aber dein Spiegelbild begann zu verschwinden. Wie Avi, als er auf dem Auge der Lamia landete.¹⁰

Der alte Zauberer sieht Sie respektvoll an.

- Hmm ... wachsam zu sein ist nie verkehrt.

Bravo! Du bist aufmerksam, Skoklyo. Habe die neue Magie des Spiegelmanns bemerkt: RaPer zeigt die zukünftigen Handlungen aller an, die vor ihm stehen und sich in seiner Spiegelfläche spiegeln.

100 Punkte für Beobachtung und Magie erhalten.

Du erhältst 100 zusätzliche Punkte für Denkvermögen und Stärke, wenn du die Frage beantwortest:

Was sind die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der Magie von RaPer und der magischen Kraft, die im Auge der Lamia verborgen ist?

3_08_RaPer und das Auge der Lamia

ÄHNLICHKEITEN:

UNTERSCHIEDE:

Physische Teile

Rapper

Das Auge der Lamia

¹⁰ Siehe „Ogi und die Lamia“.

1. Was passiert? Bild verschwindet	Spiegelbild	Das vom Helden angenommene Bild verändert sich.
2. Wo findet es statt? Am Bach in der Welt von Oggy-Team.	Im Spiegel.	In den Gedanken und Gefühlen der Charaktere.
3. Wann geschieht es? Der Zauber wird ausgelöst, wenn die Figur mit dem magischen Gegenstand in Kontakt kommt.	Wenn der Held entscheidet, was zu tun ist, während sein Bild im Spiegel reflektiert wird.	Wenn Avi auf dem Auge der Lamia tanzt.
4. Was bewirkt es? Es enthüllt wichtige, verborgene Dinge.	Die Absichten und Handlungen des Helden in naher Zukunft.	Die Ängste der Charaktere.

Geistige Teile

Rapper

Das Auge der Lamia

1. Warum passiert das? Der Charakter aktiviert die Magie selbst.	Mit Ihren Absichten oder mit Ihren bevorstehenden Handlungen.	Mit deinen Ängsten.
2. Wie kann man es verhindern? Denken, entscheiden, wie man entgegenwirkt.	Lassen Sie nicht zu, dass sich das in RaPer widerspiegelt.	Um deine Ängste zu überwinden.
3. Wie können wir uns	Um eine Barriere	Deine Ängste kennen

schützen? Indem wir es kennenlernen und verstehen, wie es funktioniert.	zwischen dem Helden und dem Spiegelmann zu errichten.	lernen und meistern, sie überwinden.
4. Wie benutzt man es? Stellen wir uns unserem Feind.	Stellen wir RaPer dem Feind gegenüber, um herauszufinden, was er vorhat.	Die Ängste des Feindes aufdecken und ihm entgegentreten.
5. Hilft es dir in Spielen? Ja. Wenn wir es zum richtigen Zeitpunkt richtig einsetzen.	Wenn wir so stehen, dass wir das Bild des Feindes sehen, uns aber nicht im Spiegel widerspiegeln.	Wenn wir den Feind überraschen und die Magie gegen ihn wenden – wenn wir ihn glauben lassen, dass seine größten Ängste wahr geworden sind.

3_09_Efu, der Affe, streitet nicht, er handelt

Plötzlich verstummten die Diskussionen. Alle hielten den Atem an. Sie starrten auf das kleine Äffchen Efu. Sie war an den Rand der Klippe gekrochen, wo sich das unbekannte Wesen versteckte.



Efu nahm seinen Rucksack ab. Sie legte ein schönes, bunt gewebtes Tuch auf den Felsen, darauf – ein Laib Brot, ein Bund taufrischer Kräuter, eine Schüssel. Der Duft von frisch gemolkener Milch und Thymian breitete sich aus.

– Nimm es, iss es. – sagte Efu, nahm den Rucksack und ging.

Die Schüssel war augenblicklich leer. Das rundes Weizenbrot begann zu schrumpfen. Der Tau glänzte und verschwand zusammen mit den Kräutern.

– Ich hab’s dir doch gesagt – „Es ist ein Zmei!“ – Der Rabe Ohi flog auf und landete auf der Wiese mit den gelben und roten Blumen – die Schvesters von Elli.

– Ihm gefiel der Tau, den wir sammelten. Er willigte ein, unser Zmei-Saybia zu sein. – Eli wurde rot vor Freude.

– Es wird keinen Hagel mehr geben. Es wird keine Dürre mehr geben. – Oli sprang auf.

– Wir werden die Stürme nicht fürchten. Wir haben unser Zmei-Saybia. – Vemura – der weise, jahrhundertealte Baum – seufzt erleichtert.

– Wir haben schon ein Zmey! – Unseres! – Die Elster flog auf und schrie aus vollem Hals. Das ganze Tal hallte wider. – „Zmey-saibia!“

– Ia! Ia! – kicherte das Echo.

- Das wissen wir bereits – antworteten die Tiere gleichgültig und waren mit ihren eigenen Sorgen beschäftigt: Sie bauten ihre Behausungen, zogen ihre Jungen auf, sammelten Nahrung für den Winter und – mit einem Wort – sie mussten überleben.
- Zmei-saybia! Es wächst nicht in Tagen, sondern in Stunden! – schrie die Elster.
- Wie kann es nicht wachsen? Das ganze Tal ernährt es. – Die Heuschrecke sprang von irgendwoher hervor.

Der Affe Efu schleppte mühsam einen schweren Gyum den Hang hinauf. Hinter ihr trug Dan einen ganzen Stapel runder Weizenbrote. Er ließ sie am See zurück. Im Nu waren sie verschwunden. Der Gyum war leer.

- Oh-i, und! Unser „Zmei“ wächst... Er trinkt immer mehr Milch...
- Jaff! Mama Yoli knetet und backt die ganze Nacht. Ich habe mir die Pfoten verbrannt... Wenn die Kuchen nicht heiß sind...
- Natürlich wird er wütend sein. Das ist Zmey. Weil er uns beschützt, geben wir ihm essen.

Wütend reibt sich die kleine Birne Ollie den Rücken. Es tut ihm sichtlich weh, aber sie beschwert sich nicht. Schließlich sammelt sie seit dem frühen Morgen tropfenweise Tau aus dem ganzen Tal, um den „Zmei“ zu tränken.

- Seit er sich im See niedergelassen hat, umgeben uns Stürme. Es regnet nur sanft und leise. – Elli meldet sich zu Wort.
- Es ist erst ein paar Tage her... – Oh, der verzauberte Rabenzauberer runzelt bedeutungsvoll die Stirn.

3_10_Die Nachrichten

- Hast du es gelernt? – zwitscherte die Elster. – Eine Hochschule zur Chef-Würmer wurde gegründet. Der weise, uralte Baum wird sie ausbilden. Damit sie ewig herrschen können...
- Oh-i? Würmer?! Wem werden sie befehligen?
- Sie werden dir Chef. Du sollst um mehr Tau zu sammeln. Um größere Brote für die „Zmei“ zu backen. Um in mehr Milch zu bringen.

- Der Appetit kommt beim Essen... – Die Heuschrecke sprang und landete auf einem Blatt.
- Kennst du das aus Erfahrung? – Eli war richtig wütend. Sie wurde rot und starrte die Heuschrecke wütend an. – Du und deine Geschwister stürzt euch in die Herde. Und dann – wehe uns!
- Wenigstens schützt uns der „Zmei“ vor dem Hagel. – Mama Yoli seufzte müde.
- Oh, und! Und es gibt nur einen, und es gibt viele Heuschrecken...
- Nur einen, aber eine Pfote so groß wie eine Million unserer Soldaten.
- Ruhe! Du machst ihn noch wütend! – flüsterte Oli.

In diesem Moment bebte alles.

- Wenn das Auge des Zmei zu wirken beginnt, bebt der Boden und die Ziegel fallen. – grollte die Stimme des Skàla¹¹.

Panik machte sich im Tal breit.

3_11_Die Nachrichten

Die Bewohner des Tals schliefen die ganze Nacht nicht. Sobald die Erde bebte, sprangen sie aus ihren Häusern und rannten vor den großen Bäumen davon.

Mademoiselle Fu und der Feuerdrache suchten Zuflucht am Felsen.

Der Mond lugte hinter den Wolken hervor – groß und rund. Ein Mondstrahl drang durch die Lupe und fiel auf Skàla. Sofort verwandelte sie sich in eine Computer-Skàla, die zeigte, woher die Wellen kamen, die die Erde erschütterten. Skàla sprach:

Das Epizentrum¹² liegt 500 Kilometer nordöstlich. Die Felsen rund um das Ölfeld sinken. Es wurde zu viel Öl gefördert. Der leere Raum im Untergrund wird nun durch das herabgestürzte Gestein aufgefüllt. Die Erdschichten erzittern.“

¹¹ „Скала“ – Der Felzen - dies ist eine Rolle dieses Helden, die zweite ist „Ска̀ла“ – Skala – im Rock-Internet.

¹² Das Epizentrum ist der Ort, an dem das Erdbeben am stärksten ist, da sich dort die Erdplatten verschieben. Wenn du das weißt, verdienst du 5 Wissenspunkte. Schreib sie in dein Abenteuertagebuch!

Ogi sah sich um. Hört niemand Skàlas Worte? Warum?

Der Mondstrahl streichelte den Feuerdrachen, und ... Ogi, dem er in die Augen sah, hörte seine Gedanken:

Mademoiselle Fu starrte ihn besorgt an: „Bist du schon wieder die ganze Nacht wach?“

Mutter Yolis Gedanken streichelten ihn: „Du musst große Angst haben?“

Er blickte in die traurigen, weisen Augen des alten Vemura-Baumes und hörte: „Die Tage werden kürzer ...“

„Bäumt sich der Drache wütend auf?“, fragte sich Eli.

„Das Drachenaugen wirkt ...“, dachte Olli.

Rumpeln! Was, wenn es noch einmal bebt? Der Zmei wird uns mitreißen!“ – Efu zitterte.

„Das ist kein Zmei, sondern ein Naturphänomen – ein schreckliches Erdbeben!“ – Der Heuschrecke wurde heiß.

Wenn Sie die Rolle des Feuerdrachen spielen, müssen Sie jetzt entscheiden, ob Ogi seinen Freunden von der Magie erzählt, die Moonbeam ihm verliehen hat.

3_12_Haben wir uns geirrt? ...

– Wie lange wirst du das Seeungeheuer füttern?“, rief die Heuschrecke und sprang trotzig vor der krummen Schnauze, die aus dem Wasser ragte.

Ollie, Efu und Ohi attackierten Jump mit scharfen Worten. Sie verjagten die rebellische Heuschrecke. Sie beschwichtigten den Zmei.

Jetzt schleppte der Welpen Dan doppelt so viele und viel heißere Kuchen. Der Affe Efu schleppte mit letzter Kraft doppelt so schwere Säcke wie sie selbst. Die kleine Birne Ollie wurde vor Müdigkeit ganz gelb. Den Tau Tropfen für Tropfen aufzusammeln ist gar nicht so einfach ...

Und Eli errötete vor Scham, als er sich daran erinnerte, wie sie Skoklyo vertrieben hatten. Er dachte: „Und hatte er nicht recht? Hatten wir nicht Unrecht, als wir den Fremden zum Herrn des Berges erklärten?“

Sie fragen: Was geschah mit dem weisen, alten Vemura-Baum? Was geschah mit der Hochschule der führenden Würmer?

3_13_Mura Vemura College

Sie waren groß und schlau. Vemura kümmerte sich hingebungsvoll um sie.

– Das Wichtigste ist, nie zu vergessen, dass man sich um die kümmern muss, die man führt!

– Und abnagen Sie an denen, die es wagen, Sie zu unterrichten.

Der gierigste Wurm kicherte und biss ein großes Stück von der Rinde des uralten Baumes ab.

Vemura krümmte sich vor Schmerzen, aber er glaubte immer noch, dass eines dieser unglücklichen Geschöpfe seine Flügel ausbreiten und fliegen würde ... Aber sie krochen nur, nagten und wurden fett ..

Die Tage vergingen. Die Rinde des uralten Baumes war an so vielen Stellen weggefressen, dass sie einem Sieb glich.

Raupen fraßen die Blätter der Bäume. Sie versprachen dem Wald, dass es neue, bunte, fliegende Blätter geben würde. Doch jedes Versprechen brachte Horden noch gierigerer Raupen hervor.

Der Wald starb. Die Luft wurde knapp. Die Quellen versiegten.

Die Kinder der Waldbewohner schufteten in ferne Ländern, um Wasser und Luft für ihre Eltern zu kaufen.

Die dickhalsigen Drohnen kamen. Sie errichteten Narkobanken. Sie verkauften magischen Pollen. Die Waldbewohner konnten nicht länger ohne ihn auskommen.

Seinetwegen töteten sie. Sie wünschen, zumindest für einen Moment, dass er ihnen den Duft von Blumen und Waldkräutern zurückgab ...

Ogi beobachtete alles mit Entsetzen und traute seinen Augen nicht. Er hörte das leise Stöhnen des alten Baumes:

„Wir selbst füttern die Monster ... Wir laden sie ein, uns zu versklaven ... Wir selbst legen ihnen die Zügel¹³ in die Hände, wir bitten sie sogar, uns anzuspornen ...“

3_14_ Was ist mit Vemura passiert?

Die alte Mura-Vemura ertrug schweigend die Beleidigungen und den Schmerz. Die Leitwürmer breitete sich von seinen Wurzeln bis zu seinen Spitzen aus. Vemuras Rinde war zerfressen und trocken – wie Staub.

Eines Nachts, mitten im Sommer, brach plötzlich ein Sturm aus. Ein Blitz schlug in den uralten Baum ein. Eine heftige Flamme schlug aus seinem Kern hervor. Sie verschlang die Würmer. Bald blieb nur noch Asche von ihnen übrig.

Das Feuer breitete sich schnell aus. Es gab keine Blätter, kein Wasser, die Luft war trocken und staubig. Wie von einem Augenblick auf den anderen verschwand der Wald. Dann prasselte ein sintflutartiger Regen, überschwemmte die Berghänge und durchnässte den Boden.

Doch viele, viele Jahre vergehen, bis neue Wälder wachsen, neue Bäche an den Berghängen singen und neue Wiesen blühen. Die Erde heilt langsam ihre Wunden. Der Wald wird wiedergeboren, um das Leben und die Schönheit der Welt zu bewahren, doch das dauert viele, viele Jahre..

¹³ Die Bedeutung des Wortes finden Sie im Wörterbuch für „Ogi und Doug“.

Wenn Sie erkennen, **wie gefährlich es ist, andere für Sie denken, entscheiden und handeln zu lassen**, erhalten Sie ein Geschenk – Magie, die nur die größten Zauberer beherrschen: Sie können die Zeit zurückdrehen. Bevor das Feuer...

3_15_Die Vogelarmee

Bist du als kleine Rabe Ohi verwandeln? Und hast du schon neun Länder bereist, neun Berge überflogen, neun Flüsse überquert? Hast du alle Singvögel versammelt? Doch kein Vogelgesang ist zu hören...

Die Vogelwolke verdeckt die Sonne. Ihre Schnäbel klopfen rhythmisch – immer schneller, ein Maschinengewehrfeuer scheint die Raupen zu vernichten. Hier kommt die schwere Artillerie – die Spechte sind da. Sie haben die Holzwürmer verjagt.

Und die dickhalsigen Drohnen? Sie versuchten als Erste zu fliehen. Aber sie kamen nicht weit ...

Du wurde gerade noch rechtzeitig in Ogi Ebenbild verwandeln.

Der „Zmei-Saybia“ versteht es, sich lautlos zu bewegen. Er verfolgt Ohi. Die Heuschrecke macht einen wahnsinnig kühnen Sprung. Sie landet direkt im Auge des Drachen und klammert sich mit aller Kraft fest, doch vergebens ... Der hakenartige Kiefer hat Ohi bereits gebissen.

Du, Ogi, fliegst und sperren „Zmei“ in einer feurigen Kugel. Berührt sie deren Wände, springt sie ... Sie scheint auf der Glut deiner Flügel zu tanzen. Deine Freunde Ogi und Skok kann er nicht erreichen.

– Oh-i! Danke!

Ein perlenartiger Tropfen fällt aus dem Auge des Raben. Weint Ohi? Nein. Das ist Avi.

– Avi, wo hast du das her?! – Die Heuschrecke springt neben sie.

– Ich war die ganze Zeit hier – über Ohi, aber ich konnte dir nicht helfen. Du konntest mich nicht einmal hören...

– Doch. Die Magie war stark ... Wenn sie mich auch geblendet hätte ... – Vemura seufzt.

– Magie ist nicht... – Ellie spürt als Erste die magischen Wirbelstürme – Die Lamia...

– Das Lama, natürlich nicht! – krächzt wütend. Oh – der Rabenmagier.

– Wir selbst sind schuld. – Mutter Yoli schüttelt ihre kahlen Zweige.

– Wir wollten, dass jemand anderes für uns denkt, dass jemand anderes für uns handelt. – fügt der kleine Birnen-Ollie traurig hinzu.

– Jaff! Wir haben beschlossen, dass der Zmei sich um Wald und Berg kümmert.

– Wir haben ihn selbst erschaffen. – Die Heuschrecke kichert. – Wer weiß, ob dieses Ding überhaupt ein Zmei ist...

– Was ist das für eine Kreatur? – fragt sich Efu.

– Jaff! Sieht aus wie eine Forelle... – Danny knurrt.

– Er ist ein Kind. – Eli beharrt. – Ich habe dir doch gesagt: Er ist traurig und einsam ...

– Ja, er ist ein Kind. – Avi bestätigt. – Während ich von der Lamia verzaubert war, konnte ich seine Gedanken hören. Seine Gefühle überfluteten mich – wie Wellen.

– Jaff, Eli, Avi, das sind nicht seine Gedanken und Gefühle, sondern die Magie der Lamia. – Dan blafft.

– Oh! Es war traurig und einsam!

– Wir brachten ihm immer mehr Futter... – sagte der Affe Efu, kuschelte sich in die Zweige von Mama Yoli und umarmte den gelbgesichtigen Ollie.

– Oh, ich schätze, wir sind selbst schuld... – seufzte der alte Zauberer.

- Ich dachte, genau das wolltest du... – quiekte eine unbekannte Stimme.
- Oh, da hat es gesprochen! Jaff! Bist du ein Fisch?
- Ich weiß nicht, was ich bin... Seit ich denken kann, schwimme ich. Und ich bin immer allein. Alle laufen vor mir weg.
- Aber woher kam es?
- Ich weiß es nicht. Ich bin über den großen Wasserfall gesprungen.
- Erinnerst du dich an nichts von deinen Eltern?
- Nichts.
- Armes Ding... – seufzte die Rote Blume.
- Du hast ein gutes Herz, Eli. Ich bin wirklich traurig und verängstigt ...
- Du bist hier sicher. Hab keine Angst. Schau, Auggie, wie mutig er ist. Bevor er geboren wurde, flog er durch das Universum.
- Wir sehen uns ähnlich... Er in einem Ei, ins All geworfen. Ich in einem Kaviar, gefangen in einem unsichtbaren Käfig... Wir sind beide Waisen – schon vor unserer Geburt. Mutter hat uns nie umarmt, Vater uns nie geküsst...
- Keine mütterliche und väterliche Zuneigung zu kennen... – das ist wirklich beängstigend und traurig... – Avi wusste nicht, wie er seinen neuen Freund trösten sollte.
- Ein unsichtbarer Käfig? – Skalata war überrascht.
- Ja. Ich bin aus dem Laich gesprungen... Unsichtbare Barrieren umgaben das Wasser von allen Seiten...
- Jaff! Kaviar! Es ist ein Fisch! Habe ich es dir gesagt?! Forelle!

Schauen Sie, welche Ähnlichkeiten Dan, der Welp, mit Fischen findet:

3_16_Fisch – Ähnlichkeiten

Körper eines Fisches. Er schwimmt und taucht. Er lebt in sauberem und kühlem Wasser. Er kann gegen die Strömung schwimmen. Er kann hoch über das Wasser springen, sogar über einen Wasserfall.

- Es atmet mit Kiemen. – sagte Avi. – Am ersten Kiemenbogen befinden sich 20 Kiemenstaubblätter.
- Und? Genau 20? Wie hast du sie gezählt, Avi?
- Ich bin durch die Kiemen getaucht.
- Du bist sehr mutig! – rief Eli bewundernd.
- Welche Forelle hat 20 Kiemenstaubblätter am ersten Kiemenbogen? – Der kleine Birnen-Ollie sprang ungeduldig.
- Jaff, die amerikanische Regenbogenforelle.
- Ach ja! Keine Forelle hat so scharfe Zähne wie ein Haken, noch so scharfe Kiefer wie ein Haken ...
- *Salmo gairdneri irideus* – eine der ältesten Arten der amerikanischen Regenbogenforelle. Sie verschwand vor 150 Jahren. Sie hatte genau solche Zähne und einen Kiefer – wie ein Haken.
- Oh-i! Skàla war eine ganze Computer-Enzyklopädie!
- Skàla! Kleiner Rabe, mein Name wird mit Betonung auf dem ersten Buchstaben „A“ ausgesprochen!
- Es ist schön, mit sachkundigen Menschen zu kommunizieren... – Aber wenn die Art vor 150 Jahren verschwunden ist, wie ist sie dann wieder aufgetaucht? – fragte Mademoiselle Fu und verbeugte sich elegant vor dem Felsen.
- Es entstand im Labor. Kaviar wurde einem Magnetfeld ausgesetzt. Dadurch wurde sein genetisches ¹⁴ Gedächtnis geweckt. So entstanden Fische, die man zunächst für Haie hielt. Dann erkannte man, dass es sich um eine alte Art der Regenbogenforelle handelte. Wilder und widerstandsfähiger gegen Krankheiten, Umweltverschmutzung und die Erwärmung des Wassers.
- Oh-i! Sie haben ein Monster erschaffen?! – Die kleine Krähe war empört.
- Diese genetischen Experimente wurden danach verboten. – Der Stein seufzte. – Zumindest sagt man das ...

¹⁴ Die Zellen, aus denen Lebewesen – Pflanzen, Tiere und Menschen – bestehen, enthalten Gene, die bestimmen, wie sie aussehen, was sie essen und an welchen Krankheiten sie leiden. Sie speichern auch Daten darüber, wie sich Lebewesen im Laufe der Jahrhunderte verändert haben. Wissenschaftler untersuchen sie nun und könnten sie sogar verändern, um neue Arten zu erschaffen. Das kann nützlich, aber auch sehr gefährlich sein.

- Jaff, wie ist diese Haiforelle hier gelandet?
- Oh-i! Vielleicht hat die Lamia sie hergebracht ...
- Forellenhai, bitte, wird sie mich nennen. Bin ich ein Monster?
- Jaff! Nein, aber du bist ein bisschen unheimlich ... mit diesen scharfen Zähnen und einem Kiefer wie ein Haken ...
- Du hast die Unterschiede vergessen. – erinnerte Mama Yoli.

Der kleine Rabe Ohi begann, sie aufzuzählen:

3_17_Fisch – Unterschiede

Sein Kiefer ist anders. Er ist unverwundbar gegen scharfe Waffen. Magisches Strahlen umgibt ihn. Um ihn herum blieb der Boden während des Sturms trocken.

Er hat menschliche Augen und menschliche Gefühle.

- Du redest von ihm, als wäre er nicht da. – Avi ist wütend.
- Ale-hop! – Die Heuschrecke schwang über seinen Kopf und landete direkt auf dem Hakenmaul. – Was, wenn wir die Pläne der Lamia durchkreuzen? Was, wenn wir den Forellenhai zu unserem Freund machen...?
- Oh, hör auf mit deinem Unsinn! – Der alte Zauberer wird wütend und breitet seine schwarzen Flügel aus.
- Im Ernst! Denk mal darüber nach! Wenn wir ihn Zmei-Anführer machen ... Werden wir die Lamia besiegen.
- Ich bin bereit, alles zu tun, um dir zu helfen... – quiekte die Stimme. – Lehre mich, verändere mich, verzaubere mich!
- Aber dann wirst du etwas anderes, keine Forelle. – Ogi macht sich Sorgen.
- Und du, hast du nicht das Bild des kleinen Jungen Ogi angenommen, um deine Freunde zu retten?
- Im Gegenteil – sie haben mich verwandelt, um mich vor der Lamia zu retten.
- Und ich kann sowieso nicht zurück... Für die Regenbogenforelle bin ich ein noch schrecklicheres Monster als für dich...
- Oh, man kann die Zeit nicht zurückdrehen ...

– „Die Zeit ist in uns und wir sind in der Zeit...“¹⁵ – sagte ein weiser und mutiger Bulgare. – Der Fels-Skåla plapperte, aber niemand verstand, was er ihnen raten wollte ...

Ist es besser, der zu sein, der man ist?

Oder der zu werden, der man sein möchte?

Oder vielleicht das Schicksal zu akzeptieren – das zu werden, was nötig ist, um die Freunde zu retten?

Und so wollte das einsame Kind – das nie elterliche Zuneigung erfahren hatte – lernen, ihr Freund sein und ein guter Zmei werden. Er beschloss, Anführer der Drachenmiliz zu werden. Hat er es geschafft? Natürlich! Wie sonst?!

3_18_Dougs Training

Der zukünftige Anführer der guten Zmei wuchs nicht in Tagen, sondern in Stunden, und er lernte noch schneller. Sie nannten ihn Doug. Bald liebte ihn jeder. Wie konnte man einen so warmherzigen und neugierigen jungen „Zmei“ nicht mögen?!

Sie umgaben ihn mit Liebe und hingebungsvoller Fürsorge. Vemura erzählte ihm von Bäumen, Eli von Blumen, Mama Yoli von Kräutern. Efu brachte ihm das Springen und Laufen bei, Avi das Schlittschuhlaufen auf dem Wasserfall. Seine Muskeln wurden stärker.

Doug war sehr schlau. Er absorbierte die Weisheit und Kraft des Felsens, die Magie von Och und den unermüdlichen, forschenden Geist von Skoklyo.

Der Ruhm des neuen Bergherrn verbreitete sich in neun Ländern und bis ins zehnte. Junge Drachen flogen ein – um ihre Kräfte mit ihm zu messen. Dag führte sie zu den höchsten Berggipfeln, in die tiefsten Abgründe. Dort, um zu kämpfen, nicht um den

¹⁵ Dieser Gedanke stammt von Vasil Levski, dem Apostel des Aprilaufstands – einem heroischen und tragischen Teil des Kampfes des bulgarischen Volkes gegen fünf Jahrhunderte türkischer Sklaverei.

Waldbewohnern zu schaden. Sie donnerten, sie brüllten, sie warfen Blitze drei Tage und drei Nächte lang – sie waren nicht in der Lage, ihn zu besiegen.

Sie erkannten Doug als Anführer der Drachenmiliz. Gegen wen? Natürlich gegen die Lamia. Es ist seit jeher bekannt, dass Drachen und Lamia verfeindet sind. Sie verteidigen ihr Land gegen Sturzbäche und Hagel. Mit den Lamia liefern sie sich einen Kampf auf Leben und Tod.

Als sie herausfanden, dass der Vampir Auggie und Mademoiselle Fu verfolgt, schworen sie einen Eid, bis zum letzten Blutstropfen zu kämpfen, sie aber vor dem Vampir zu beschützen.

3_19_Hochsommer

In einer mondlosen Frühsommernacht kam die Lamia in Enyovden. Unterwegs ließ sie den Boden erzittern und hallte durch das Tal. Das Echo wiederholte dieses Echo und vervielfachte es. Es war, als zertrampelten nicht nur eine Lamia, sondern Tausende die Erde und zerstörten die Ernte.

Ihre Köpfe – hundeartig, mit großen, scharfen Zähnen. Ihre Beine – mit starken Krallen. Ihre Schwänze – gewunden, am Ende – ein verschmolzenes Horn.

Im Dunkeln leuchten nur ihre Schuppen – golden und feuerrot. Neun Köpfe, neun Schwänze. In jedem Kopf flüstern neun Zungen betrügerische Worte:

- Doug... Willst du etwa ein Zmei sein? Was, wenn die Rolle wie eine zweite Haut zu dir passt? Was, wenn du für immer ein Zmei bleibst? Was, wenn die Forellen dich mehr brauchen als die Waldsabberer?... Was, wenn ...
- Meine Freunde brauchen mich.
- Jeder hilft zuerst seiner Familie, seinesgleichen ... Dann denkt er an andere.
- Meine Familie ist hier. Ich habe nirgendwo jemanden ... Ich weiß nicht, wer ich bin.

- Willst du es nicht lernen?
- Oh, du verlogene Lamia-Zunge! Du wirst mich nicht aufhalten! Du wirst mich nicht verzaubern!
- Ha, ha, ha! Zweifel werden sprießen, sie werden giftige Früchte tragen. Sie werden dich von innen heraus zerfressen, so wie die „Führungswürmer“ an Vemura nagten ...
- Verdammte Lamia!

Blitze zerrissen die Dunkelheit. Ohrenbetäubender Donner hallte durch die Bergschluchten. Doug führte die Drachenmiliz an.

Der Lama wirbelte herum. Ein starker Wind wehte und entwurzelte eine junge Kiefer. Er warf sie nach Mama Yoli, doch sie wehrte sich. Der uralte Vemura-Baum blieb dem wütenden Wirbelwind standhaft.

Der Affe Efu warf Eissteine auf die neun Köpfe der Lamia.

Die Blumen bereiteten, angeführt von Eli, einen Schlaftrank. Die Tropfen, angeführt von Avi, gossen ihn geschickt auf die Zungen der Lamias.

Die Vögel, angeführt von Oh, dem alten Zauberer, und seinem Sohn Ohi, sangen Zaubersprüche, um die Drachenmiliz zu schützen. Dan sprang und versenkte mit festem Griff seine Zähne im Schwanz der Lamia.

Der Fels umklammerte die Zähne der Lamia und zerbrach sie einen nach dem anderen. Ein schreckliches Brüllen hallte bis zum Meeresufer. Ollie hatte giftige Früchte und Kräuter gesammelt und warf sie geschickt den neun Lamiaköpfen in die Kehlen.

Die Zmeimiliz umzingelte die Lamia und stieß sie in den Abgrund. Kurz bevor sie zusammenbrach, ließ sie einen kleinen Schlüssel fallen. Nur Jump bemerkte dies. Behende sprang er auf, schnappte ihn und versteckte sich hinter dem Felsen.

Mit einem fürchterlichen Brüllen stürzte die Lamia in einer Lawine aus Steinen und Asche herab.

Oh, welche Freude! Aber warum sah Ogi traurig aus? Warum sah Doug ihn verlegen an? Warum sprang Skoklyo nicht flink hin und her, sondern blieb ruhig auf dem Felsen stehen.

Das erfahren Sie in „Ogi und der Kugelblitz“

3_19_Wörterbuch für „Ogi und Doug“

Elektrostatisches Feld – entsteht zwischen den beiden Polen eines Magneten.

Epizentrum – Bereich auf der Erdoberfläche oberhalb des Erdbebenherdes. Hier ist das Erdbeben am stärksten.

Folklore – mündlich überlieferte Volkskunst: Lieder, Erzählungen, Mythen und Legenden, Sprichwörter, Redensarten usw.; Volksbräuche und Traditionen.

Folklore-Enzyklopädie – erklärt die Traditionen, Bräuche und Glaubensvorstellungen unseres Volkes.

Tiere erreichen **die Geschlechtsreife** zu unterschiedlichen Zeitpunkten. Das bedeutet, dass sie alt genug sind, um sich fortzupflanzen. Und zwar nicht nur, um Kinder zu bekommen, sondern auch, um sie zu beschützen, ihnen beizubringen, Nahrung zu finden, ihre Feinde zu erkennen und sich gegen sie zu verteidigen.

Kaviar – Eier, aus denen kleine Fische schlüpfen.

Schneeregen – Schneefall aus gefrorenen Wassertropfen, kleiner als Hagel. Schneeregen ist eine Niederschlagsart. Es handelt sich um kugelförmige, weiße, weiche und leicht zerkleinerte Körner mit einem Durchmesser von 1–3 Millimetern. Schnee- oder Eisregen bildet sich in Wolken mit hohen Aufwindgeschwindigkeiten. Es handelt sich um fallenden Schnee in Form kleiner, weißer, undurchsichtiger Körner. Eisregen besteht aus Körnern mit einem undurchsichtigen weißen Kern, umgeben von einer transparenten Eisschicht.

Wandert – Bewegt sich von seinem Lebensraum zu seinem Fortpflanzungsort.

Zaumzeug – ein Gerät aus Riemen. Es ist an einem Metallstück befestigt, das im Maul des Pferdes platziert wird. Der Reiter benutzt die Zügel, um das Pferd zu kontrollieren.

3_21_Alphabetischer Index zu „Ogi und Doug“

Episodennummer:

Bibliographie zu „Ogi und Doug“	3-23
Die Nachrichten	3-11
Die Magie des Rappers	3-08
Regenbogenforelle	3-15, 16 и 17
Elektrostatisches Feld	3-20
Enjovden – Hochsommer	3-19
Epizentrum – 3-13 – Referenz (Fußnote № 37) и	3-20
"Zmei"	3-04 и 06
Der Schlüssel der Lamia	3-19
(Siehe auch „Ogi und die Blitzbälle“ ...	4-04 ; 4-06 ; 4-12, 13, 25)
Schneeregen	3-02
Folklore-Enzyklopädie – „Zmei“	3-06

3_22_Fragen an „Ogi und Doug“

Wer kann tauchen und sofort sehen, sich erinnern und zeichnen?

Wann erstrahlt Avis Zeichnung und alle schaffen es, sie anzusehen? (Später erklärt Avi, dass das unbekannte Lebewesen aus dem See am ersten Kiemenbogen 20 Kiemenstaubblätter hat. – Kiemen sind Öffnungen, durch die Wasser fließt und den Fisch mit Sauerstoff versorgt – so atmen sie.)

Was sind die beiden Zaubersprüche von Moonbeam?

Die Magie von Ra Pur ist...?

The College of Leadership Worms“ – was haben Sie aus diesem Abenteuer gelernt?

3_23_Bibliographie zu „Ogi und Doug“ - Bücher auf Bulgarisch

КАРАПЕТКОВА, Мария. И М. Живков. Рибите в България. – София : Гей-Либрис, 2000.  208 с.

Речна – балканска пъстърва – с. 54.

Дъгова – Американска пъстърва – с. 56.

СТАРЕВА, Лилия и др. Детска фолклорна енциклопедия : Т. 2. – София : Листа, 1998.  144 с.

Змей – 31-48 с.

3_24_Abenteuertagebuch

Nicht vergessen: Für jede gelesene Folge erhältst du einen Punkt magische Kraft! Schreibe die Nummer der gelesenen Folge auf einen Zettel. Am Ende zählst du sie und siehst, wie viele Kraftpunkte du durch die gelesenen Folgen erhalten hast.

Schreiben Sie Ihre Antworten auf ein separates Blatt Papier – so können Sie sie schneller vergleichen.

Halten Sie die gewonnenen bzw. verlorenen Punkte mit Plus bzw. Minus in einer Tabelle fest.

3_25_Die Geheimwaffe UG – Unterschiede – Gemeinsamkeiten

Die Geheimwaffe in „Ogi und Doug“ ist: UG – Unterschiede – Gemeinsamkeiten

Die Anwendung ist ganz einfach und macht Spaß. Sie hilft Ihnen, Ihre Gedanken zu ordnen.

UG bedeutet vergleichen, nach Ähnlichkeiten und Unterschieden zwischen Objekten und Phänomenen suchen.

Das Wichtigste ist die Disziplin des Denkens. Während Sie nach Gemeinsamkeiten suchen, sollten Sie nur über diese nachdenken. Welche interessanten Ideen Ihnen

auch immer in den Sinn kommen – sie müssen warten – bis Sie mit der Suche nach Gemeinsamkeiten und dann nach Unterschieden fertig sind.

Verwenden Sie zwei separate Seiten in Ihrem Tagebuch. Um Ablenkungen zu vermeiden, schreiben Sie auf beiden Seiten desselben Blattes. So sehen Sie nicht die Ähnlichkeiten, während Sie nach den Unterschieden suchen.

Wenn ihr mit Freunden spielt, teilt die Aufgaben auf: Eine Gruppe soll nach Gemeinsamkeiten suchen, die andere nach Unterschieden. Dann tauscht die Spieler die Plätze. Vergleicht anschließend die Antworten.

Konzentriere dich! Lass dich nicht ablenken!

Mit dem UG entwickelst und disziplinierst du dein Denken.

Können Sie aufzählen, inwiefern Doug einem Fisch ähnelt? Und inwiefern einem Zmei? Und worin unterscheidet er sich von Fischen? Und inwiefern von Zmei?

Dann schau dir an, wie der kleine Birnen-Oli diese Aufgabe erledigt. Nicht spicken! Fair spielen! So hat der kleine Birnen-Oli den UG angewendet:

"ZMEI"

Gemeinsamkeiten oder Ähnlichkeiten

Menschliche Augen

Menschliche Gefühle

Unverwundbar gegen scharfe Waffen

Der Boden um sein Versteck herum blieb trocken.

Als er tauchte, erschienen Feuerkreise im Wasser

Unterschiede

Sein Kopf ist nicht menschlich.

Er wirft keine Blitze.

Er leitet den Regen nicht.

Er versteckte sich vor dem Sturm

FISH

Ähnlichkeiten

1. Fischkörper

2. Schwimmen

3. Tauchen

Unterschiede

Der Kiefer ist anders.

Er ist unverwundbar gegen scharfe Waffen.

Magisches Strahlen umgibt ihn.

Der Boden um ihn herum bleibt trocken.

Er hat menschliche Augen.

Menschliche Gefühle

3_26_Lesen Sie es!

Was ist das Geheimnis des seltsamen Kugelblitzes? Was passiert mit dem kleinen Wassertropfen im Land der Khrimturs?

Warum können Perun, Tangra und Zeus nicht helfen?

Wer ist der seltsame Professor Holtz Kopf von der Vermikayo Academy – offizieller PR-Besteher am College für Betrüger , Igemacher von Netfon?

Sie lernen von "Ogi und die Blitzbälle" und beherrschen das Denkwerkzeug: VI-VI – Verfügbare Informationen – Versteckte Informationen.



Copyright © Autorin des Textes Margarita Yordanova Dyulgerova,
Copyright © Künstlerin Nevena Koleva

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Autors und des Künstlers in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, durch Fotokopie, Aufzeichnung oder auf magnetischen Datenträgern reproduziert werden.